

Bislang dauert eine Autofahrt von Oslo nach Bergen im besten Fall 7 Stunden, relativ lange für die rund 470 Kilometer lange Strecke. Doch bald könnte die Reisedauer fast halbiert werden.



Winterliche Landstraße in Norwegen. (Foto: Ludovic Charlet)

Verschiedenen Berichten zufolge plant Norwegen eine neue Autobahn, die E134, zwischen Bergen und Oslo, die die Fahrzeit erheblich verkürzen würde.

Die Strecke hätte eine Geschwindigkeitsbegrenzung von 110 Stundenkilometern, was immerhin die auf norwegischen Schnellstraßen zulässige Höchstgeschwindigkeit um 10 km/h überträfe. Die Baukosten sollen bei 150 Milliarden Kronen liegen, rund 15 Mrd. Euro, wie [NRK](#) berichtet.

Nye Veier AS, das 2016 gegründete staatliche Straßenbauunternehmen, will die neue Autobahn bauen und hat laut dem Bericht des Senders Anfang dieser Woche seinen

Vorschlag vorgelegt.

„Wir planen, die Fahrzeiten auf rund vier Stunden zu reduzieren“, sagte Anette Aanesland, CEO von Nye Veier, gegenüber NRK.

Ein Sprecher des Hochgeschwindigkeitsstreckenbauers Norsk Bane sagte jedoch, dass die geschätzten Kosten zwischen 120 und 150 Milliarden Kronen besser für eine schnelle Zugverbindung zwischen den Städten ausgegeben würden, die in etwa genausoviel kosten würde.

„Der Bau der Eisenbahn würde 150 bis 200 Milliarden Kronen kosten, aber die Gesamtkosten wären viel geringer. Das Betriebsergebnis würde dazu beitragen, die Investition zurückzuzahlen“, sagte der Direktor des Unternehmens, Jørh Westermann, gegenüber NRK.

Eine Hochgeschwindigkeitsverbindung könnte die Fahrt auf nur 2,5 Stunden verkürzen und auch einen schnelleren Warentransport ermöglichen, sagte er auch.

*ap*